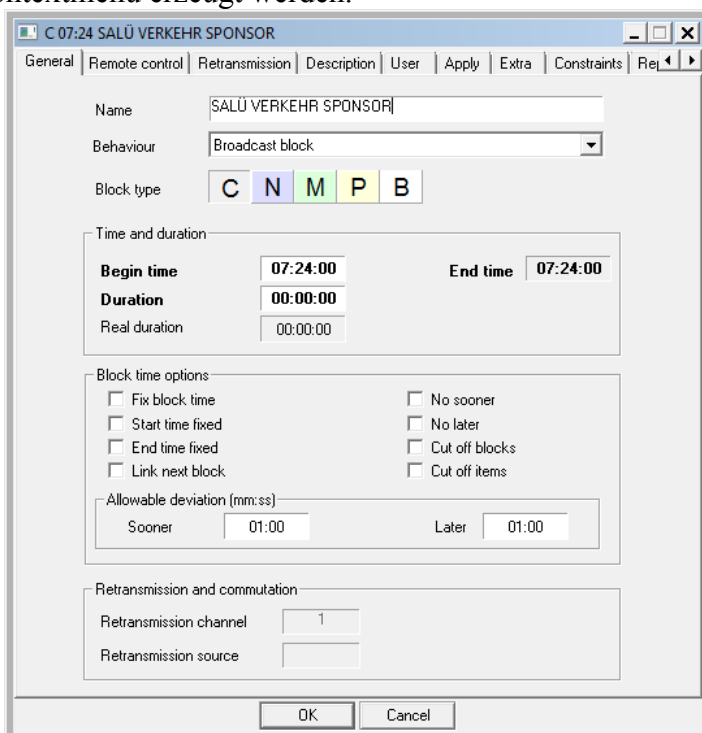


Sendeplan / Schedule

Das „Schedule“-Modul zeigt die Sendepan / Playlist unterteilt in logische Blöcke an. Es erlaubt, bestimmten Elementen eindeutige Sendezeiten zuzuordnen. Ein Block selbst kann Parameter enthalten, die sein Verhalten bestimmen.

>...	T	Start	Dur.	Type	Ver.	Title	End	Fade	E. Addi...
		11:43:27	0:05	C		-CRR Verkehr INTRO neutral	11:43:32	1.6	
		11:43:30	0:02	B		-CRR VERKEHR			
		11:43:30	0:05	C		-CRR Verkehr OUTRO neutral	11:43:32	1.2	
			33:48			P 11:02 (30:00) CRR LIVE SHOWOPENER			
		11:43:31	0:08	N		-SO CRR NEUTRAL	11:43:39	1.1	
		11:43:38	4:30	M		-BOSTON	11:48:07	5.5	
		11:48:02	0:17	J		-CRR TS 18 LEBACH	11:48:19	0.7	
		11:48:18	3:16	M		-SNOW PATROL	11:51:35	3.9	
		11:51:31	0:05	J		-CRR TS 13	11:51:36	0.5	
		11:51:35	4:48	M		-QUIET RIOT	11:56:23	10.5	
		11:56:13	0:09	J		-CRR TS 16 LEBACH	11:56:22	0.7	
		11:56:21	3:28	M		-ZZ TOP	11:59:49	6.0	
		11:59:43	0:08	J		-CRR TS Allgemein 02	11:59:51	0.4	
		11:59:51	4:33	M		-THE CONNELLS	12:04:24	9.1	
				J		-CRR - Jingle 08			
		12:04:15	4:47	M		-THE DOORS	12:09:02	2.9	
		12:08:59	0:23	J		-CRR HP 07	12:09:23	0.3	
		12:09:22	3:24	M		-SUPERTRAMP	12:12:47	3.4	
		12:12:43	0:03	J		-DI CRR 08	12:12:47	0.5	
		12:12:46	4:33	M		-30 SECONDS TO MARS	12:17:19	1.7	
			33:48			< + 03:46 > (+45:18)			

Für gewöhnlich werden die Blöcke im Voraus gemäß eines Skeletts, Gerüsts (GRID) oder aus der Musikplanungssoftware heraus erzeugt. Mit den entsprechenden Rechten können Blöcke auch aus dem Kontextmenü erzeugt werden.



Alle grundlegenden Parameter sind im ersten Tab „Allgemein“ angeordnet. Es wird empfohlen, mit der Angabe des Namens des Blocks zu beginnen. Der „Block type“ kann aus fünf Möglichkeiten ausgewählt

werden: C- Commercials, N- News, M- Music, P- Programs und B- Block ohne besonderen Typ. Es ist notwendig die Anfangszeit („Begin time“) eines Blocks anzugeben, auch wenn kein Zeitbezug verwendet wird, da dieser Parameter notwendig ist, um die Position des Blocks innerhalb des Sendepfades festzulegen (ein Block mit einer späteren Zeit wird immer einem Block mit einer früheren Zeit folgen).

Die Parametergruppe „Block time options“ wird verwendet um gewisse Punkte anzugeben, deren Ausstrahlung genau zu einer angegebenen Zeit beginnen soll.

Im Regelfall wird eine Kombination dieser Parameter verwendet. In der linken Spalte wird „Fix block time“ und „Start time fixed“ ausgewählt und in der rechten Spalte werden alle Optionen ausgewählt – dies ist der strikteste Zeitbezug, der garantiert, dass ein Block immer genau pünktlich ausgestrahlt wird. Sogar wenn gerade ein anderes Element im vorhergehenden Block abgespielt wird, wird dieses mit einem Crossfade (Standardlänge des Crossfades beträgt eine Sekunde) unterbrochen. Diese Art der Einstellung wird normalerweise für die ersten Blöcke einer Stunde vorgenommen, denen Musikblöcke mit Füll-Jingles am Ende vorausgegangen sind. Diese Art von Block wird mit einem rot-blauen Zeichen im Sendepfad markiert.

Bei deaktivierter „Elemente abschneiden“- Option verhält es sich so, dass das Audio-Element im Block zu Ende ausgespielt wird. Jedoch werden alle weiteren Objekte im Block übersprungen. Diese Art von Block wird mit einem gelb-blauen Zeichen markiert.

Der Sendepfad wird auf dem Eigenschaften-Tab dargestellt. Er besteht aus einem anpassbaren Satz an Spalten (ähnlich der Media Data Base-Listen-Einstellung). Die Abbildung oben zeigt drei Blöcke. Jeder Block hat seine eigene, individuell einstellbare Hintergrundfarbe, entsprechend seines Typs.

Der Typ wird außerdem auch in der Kopfzeile gezeigt, wo auch andere konfigurierbare Informationen angegeben sind. Es gibt eine Bezugsmarke nahe der Typkennzeichnung und weiter rechts gibt es Informationen zur Sendezeit und Blocklänge. Außerdem wird der Name des Blocks angegeben. Die Kopfzeile eines Blocks wird immer angezeigt – alles was darunter ist, kann durch Doppelklick darauf minimiert / maximiert werden.

Der Kopfzeile folgt eine Auflistung der Objekte. Normalerweise sind dies Elemente und Objekte desselben Typs wie der Block. Je nach Einstellung der Spalten werden die entsprechenden Informationen über diese Elemente angezeigt. Die „Start“-Spalte beinhaltet Informationen über die geplante Sendezeit des Objekts. Die Sendezeit passt sich dem Ablauf an und wird, sobald ein Element ausgestrahlt wurde, durch die tatsächliche Sendezeit ersetzt und mit einem Häkchen-Symbol versehen.

Elemente werden mit „OVER“ versehen, wenn ihre Länge die Startzeit des nächsten Blocks überschreiten würde. Objekte mit „OVER“ werden übersprungen.

In der letzten Zeile werden die Gesamtlänge, die Abweichung von der geplanten Sendezeit und die Abweichung von der geplanten Endzeit des Blocks berechnet und angezeigt.

Objekte können per Drag & Drop in andere Blöcke verschoben oder ausgetauscht werden. Sie können auch mithilfe des Löschknopfes (Tastatur „ENTF“) aus dem Sendepfad entfernt werden. Objekt-Eigenschaften können über das mit der rechten Maustaste zu öffnende Kontextmenü geändert werden. Jedoch sollten Sie beachten, dass jegliche Veränderungen nicht auf das Originalobjekt in der Datenbank angewandt werden. Mit der Taste „E“ wird auch hier für das Objekt der BCS Editor gestartet. Darin getätigte Änderungen beziehen sich – wenn das Element nicht explizit anders gespeichert wird- auch nur auf das Objekt im Sendepfad.



Jeder Tag hat seinen eigenen Sendepfad. Es gibt einen Sendepfad-Namen und Datum, welche im Header des „Schedule“- Fensters angezeigt wird (der Standardname ist „Default“, jedoch können verschiedene Sendepfade im System konfiguriert werden, jeder mit seinem eigenen Namen). Im linken Teil gibt es auf Wunsch Schaltflächen um schnell zum nächsten oder vorherigen Tagen zu springen. Für die Auswahl eines bestimmten Datums oder den Sendepfad einer anderen Station, drücken sie auf die „...“ und „Lade Sendepfad“.

Unterhalb der Datumsanzeige findet sich eine „Schedule“- Werkzeugleiste. Links sind Schaltflächen zur Filterung der Blöcke nach Typ. Rechts gibt es drei Schaltflächen: Scrollen zur aktuellen Zeit,



Synchronisierung des Bildschirmlaufs mit dem Sendepan in einem anderen Tab und Verfolgung der aktuellen Wiedergabeposition.   

Änderungen innerhalb des Sendepans werden – egal an welcher Station durchgeführt- sofort an allen Stationen zur Verfügung gestellt. Welcher Benutzer welche Zugriffsrechte für den Sendepan hat, wird individuell über die Benutzerrechte vergeben.

Die wichtigsten Tastenkürzel im „Schedule“:

- „E“ zum Starten des Editors
- „M“ / „N“ / „B“ für Kreuzblenden / Crossfades
- „G“ Stop aktuelles Element (für Assist-Modus)
- „CTRL & ENTER“ für Eigenschaften Element
- „LEERTASTE“ zum Vorhören
- „C“ zum Vorhören einer Kreuzblende